

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-07-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

27. Juli 1951

Herrn Intendant

K a r l H e i n z M ü l l e r

A m b a c h .

Sehr geehrter lieber Herr Intendant.

Ich möchte mich noch einmal herzlich dafür bedanken, dass Sie meine Sache auf so schöne und eindrucksvolle Art bei der Ambacher Veranstaltung vertreten haben. Die Zeilen des von mir sehr geschätzten Malers Theodor Geyr, die ich Ihnen beilege und die Sie vielleicht erfreuen werden, decken sich mit allem, was ich bisher von Ihren Zuhörern über Ihren Vortrag gehört habe.

Seien Sie und Ihre liebe Frau vielfach begrüßt

von

Ihrem sehr ergebenen